

SimplexTAS™ 101 K

Testkartusche zur Bestimmung von K mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die SimplexTAS™ 101 K Testkartusche, die mit dem SimplexTAS™ 101 Analyzer verwendet wird, ist für die quantitative Bestimmung von Kalium (K) in Humanserum bestimmt. Die Testkartusche ist nur für die In-vitro-Diagnostik durch medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Einführung

K ist ein wichtiger Elektrolyt, der für die Muskel- und Nervenfunktion wichtig ist. Der Kaliumspiegel wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, von Hormonen, der Ernährung, dem pH-Wert des Blutes, aber auch von Zuständen wie Erbrechen oder den Nebenwirkungen bestimmter Medikamente oder Behandlungen. Da selbst geringfügige Veränderungen des K-Spiegels im Blut zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen können, ist die Überwachung des K-Spiegels in vielen Fällen unerlässlich, z. B. bei der Diagnose und Behandlung von Hypokaliämie, Hyperkaliämie, Nierenversagen und Krankheiten, die mit einem Elektrolyt-Ungleichgewicht einhergehen.

Methode

Turbidimetrische Tetraphenylborat-Methode

Testprinzip

Die SimplexTAS™ 101 K-Testkartusche enthält die Reagenzien, die für die Bestimmung von K in der Probe erforderlich sind. Das Probenmaterial wird mit der integrierten Probenahmevorrichtung gesammelt, bevor die Testkartusche in die Kartuschenkammer des SimplexTAS™ 101 Analyzers eingesetzt wird. Die Serumprobe wird dann automatisch verdünnt und mit dem Puffer im Reaktionsbehälter und den Reagenzien im Reagenzienstab gemischt. Bei einem alkalischen pH-Wert bilden K-Ionen und Tetraphenylborat (TPB) eine trübe Emulsion, deren Anstieg in einem Photometer bei 630 nm quantitativ gemessen werden kann. Der Anstieg der Extinktion ist direkt proportional zur Kaliumkonzentration in der Probe.

Reagenzusammensetzung

Inhaltsstoffe pro Testkartusche: Natriumtetraphenylborat 6,0 mg; Natrium Dodecylbenzolsulfonat 1,2 mg

Vorsichtsmaßnahmen und Handhabung

- Nur zur Verwendung in der In-vitro-Diagnostik.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgelaufenen Testkartuschen.
- Verwenden Sie die Testkartuschen innerhalb von 2 Monaten, nachdem das Siegel der Kartuschenschale geöffnet wurde.
- Verwenden Sie keine gefrorenen Testkartuschen oder wenn die Testkartusche nicht gemäß den Empfehlungen gelagert wurde.
- Verwenden Sie keine Teile der Testkartusche wieder.
- Wenn eine Testkartusche heruntergefallen ist, werfen Sie sie weg und verwenden Sie eine neue.
- Vermeiden Sie während der Lagerung und Messung direktes Sonnenlicht.
- Berühren oder beschädigen Sie nicht den optischen Lesebereich der Testkartusche.
- Essen Sie das Silikagel nicht und halten Sie es von Kindern fern.
- Verwenden Sie bei der Entnahme von Blutproben oder Kontrollmaterial Handschuhe.
- Die Testkartusche, das Probenahmegerät, die Patientenproben und das Kontrollmaterial sind potenziell infektiös und sollten nach Gebrauch sofort entsorgt werden.

Behandeln und entsorgen Sie gebrauchte Kartuschen entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Mitgelieferte Materialien

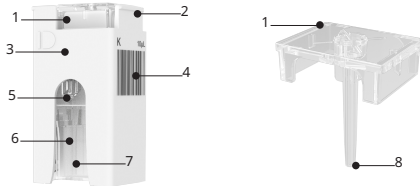
- 20 SimplexTAS™ 101 K Testkartuschen
- 1 Packungsbeilage
- 1 RFID-Etikett (auf dem Karton der Testkartusche angebracht)

Benötigte, aber nicht bereitgestellte Materialien

- SimplexTAS™ 101 Analyzer
- SimplexTAS™ 101 Analyzer Benutzerhandbuch (im Lieferumfang von SimplexTAS™ 101 Analyzer)
- Ausgleichsgewichte (im Lieferumfang des SimplexTAS™ 101 Analyzers enthalten)
- Kontrollmaterialien

Beschreibung der Testkartusche

Eine einzige Testkartusche enthält alle notwendigen Reagenzien für einen einzigen Test. Das integrierte Probenahmegerät verfügt über ein Kapillarröhrchen, das mit Probenmaterial gefüllt wird, und einen Reaktionsbehälter mit einer optisch transparenten Ablesefläche für die Absorptionsmessung.



1. Probenahmevorrichtung: zur Entnahme von Patientenproben oder Kontrollmaterial.
2. Griffbereich: Griffbereich zum Halten der Testkartusche.
3. ID-Notizbereich: für Vermerk zur Probenidentifikation
4. Barcode: enthält test- und chargenspezifische Informationen zur Testkartusche.
5. Stab: enthält das für einen Test erforderliche Reaktionsmaterial.
6. Reaktionsbehälter: enthält den erforderlichen Reaktionspuffer für einen Test.
7. Optischer Ablesebereich: Hier erfolgt die Messung der Extinktion.
8. Kapillarröhrchen: Hier wird die Patientenprobe oder das Kontrollmaterial in das Probenahmegerät eingesaugt.

Lagerung und Stabilität

- Die Testkartusche ist bis zu dem auf der Verpackung der Testkartusche angegebenen Haltbarkeit haltbar, wenn sie bei 2-8°C (36-46°F) gelagert wird. Wenn die Testkartusche abgelaufen ist, wird auf dem SimplexTAS 101 Analyzer der Fehler 106 angezeigt.
- Die Testkartusche muss vor der Verwendung eine Betriebstemperatur von 18-32°C (64-89°F) erreichen. Lassen Sie die Testkartusche nach der Entnahme aus der Kühlung mindestens 30 Minuten lang bei Raumtemperatur stehen, damit sie die Betriebstemperatur erreicht.
- Nicht einfrieren.

Probentyp und -volumen

- Probenart: Serum aus SST-Röhrchen
- Probenvolumen: 10µl

⚠ Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn die Probe übermäßig hämolysiert, geronnen oder trübe ist.

Probenabnahme

Probenabnahme aus einem Röhrchen

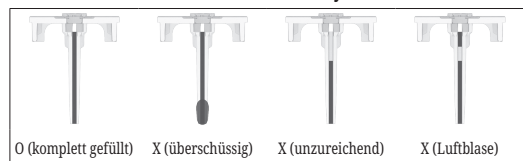
- 1) Lassen Sie die im Kühlschrank gelagerten Patientenproben oder Kontrollmaterialien vor der Verwendung auf Betriebstemperatur kommen, was etwa 30 Minuten dauert.
- 2) Mischen Sie das Probenmaterial gut, indem Sie das Röhrchen 8-10 Mal schwenken, bevor Sie eine Probe entnehmen.
- 3) Entnehmen Sie eine Probe aus dem Röhrchen oder der Kappe.
- 4) Entfernen Sie überschüssiges Probenmaterial an der Außenseite der Kapillare.



HINWEIS

- Bringen Sie die Kapillarröhrchen knapp unter die Oberfläche des Serumdrops oder des Kontrollmaterials.
- Achten Sie darauf, dass die Probenahmevorrichtung vollständig gefüllt ist.


⚠ Sie können falsche Ergebnisse erhalten, wenn zu viel oder zu wenig Probe entnommen wird. Vermeiden Sie Luftblasen.



Testverfahren

 **Vollständige Informationen zur Bedienung finden Sie im Benutzerhandbuch für den SimplexTAS™ 101 Analyzer.**

1. Bringen Sie die Testkartuschen nach der Entnahme aus dem Kühlschrank mindestens 30 Minuten lang auf Raumtemperatur, um die Betriebstemperatur zu erreichen.
2. Der RFID-Registrierungsvorgang ist nur einmal erforderlich, bevor eine neue Testcharge verwendet wird.
3. Entnehmen Sie eine Probe. Sobald die Spitze der Probenahmeverrichtung gefüllt ist, muss die Analyse der Testkartusche sofort (innerhalb von 5 Minuten) beginnen.
4. Setzen Sie die Testkartuschen in die Kartuschenkammer des Analyzers und schließen Sie dann den Deckel von Hand. Die Analysezeit beträgt etwa 13 Minuten. Öffnen Sie den Deckel nicht während der Analyse.

 **Setzen Sie die Testkartuschen und die Ausgleichskartusche symmetrisch in die Kartuschenkammer ein, um den Rotor auszugleichen.**

5. Protokollieren Sie die Testergebnisse gemäß den Laborrichtlinien. Die Ergebnisse werden im Speicher des Analyzers gespeichert und können ausgedruckt werden.
6. Nehmen Sie die verbrauchten Testkartuschen sofort aus dem Analyzer heraus.
7. Halten Sie den Deckel geschlossen, wenn der Analyzer nicht benutzt wird.

Interpretation des Testergebnisses

Zu Diagnosezwecken sollte jedes einzelne Testergebnis zusammen mit anderen Daten wie der Krankengeschichte des Patienten, anderen klinischen Untersuchungen, klinischen Beobachtungen und anderen Laborergebnissen interpretiert werden. Wenn das Testergebnis fragwürdig ist oder die klinischen Anzeichen und Symptome nicht mit dem Testergebnis übereinstimmen, testen Sie das SimplexTAS™ 101 System mit Kontrollmaterialien und testen Sie die Probe erneut.

Kalibrierung

Eine Kalibrierung durch den Benutzer ist nicht erforderlich. Jede Charge der Testkartusche wird vom Hersteller vor dem Versand kalibriert. Das auf der Testkartusche angebrachte RFID-Etikett versorgt den Analyzer mit chargenspezifischen Kalibrierungsinformationen.

Die Qualitätskontrolle

Die Prüfung mit Kontrollmaterial ist erforderlich, um zu überprüfen, ob das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Solange die Ergebnisse des Kontrollmaterialtests innerhalb des bekannten, vom Hersteller angegebenen akzeptablen Bereichs liegen, wird davon ausgegangen, dass das SimplexTAS™ 101 System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Ihre örtlichen Vorschriften bestimmte Qualitätskontrollverfahren vorschreiben, halten Sie sich an diese Vorschriften. Im Benutzerhandbuch des SimplexTAS™ 101 Analyzers finden Sie Verfahren für die Durchführung von Tests mit Kontrollmaterialien.

Empfohlene Kontrollmaterialien

Für die Die Qualitätskontrolle Ihres SimplexTAS™ 101 Analyzers sollten die vom Hersteller empfohlenen Kontrollmaterialien verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lieferanten, um die empfohlenen Kontrollmaterialien zu erhalten.

Messbereich

2.0 - 20.0 mmol/L

HINWEIS

Es kann zu Reaktionen mit Nicht-Zielsubstanzen oder Störreaktionen kommen. Wenn die Messergebnisse unzuverlässig erscheinen, wiederholen Sie die Messung oder verwenden Sie ein anderes analytisches Messgerät.

Referenzwerte

3.6 - 5.0 mmol/L

Einschränkungen des Tests

- Analysieren Sie keine verdünnten Proben.
- Verwenden Sie keine kalten oder gefrorenen Testkartuschen.

Leistungsmerkmale

Interferenzprüfung

Die folgenden Substanzen wurden auf mögliche Interferenzen mit SimplexTAS getestet™ 101 K-Testkartusche (siehe CLSI EP07-A2; 2005). Bis zu den folgenden Konzentrationen wurde keine signifikante Interferenz (<15 %) festgestellt.

Substanz	Konzentration	%Wiederherstellung
Acetylsalicylsäure	3,0 mmol/L	106,2
Ascorbinsäure	2,0 mmol/L	104,8
Harnstoff	80,0 mmol/L	102,0
Milchsäure	12,0 mmol/L	95,6

HINWEIS

Es ist möglich, dass andere, oben nicht aufgeführte Substanzen und/oder Faktoren den Test beeinträchtigen und falsche Ergebnisse verursachen können.

Klinische Korrelation

Die Bewertung der Systemgenauigkeit wurde mit 150 frischen Serumproben durchgeführt. Jede Probe wurde zum Vergleich mit zwei verschiedenen SimplexTAS™ 101 Analyzern und dem ABL 800 Gerät für klinische Chemie als Doppelbestimmung gemessen.




















Probenart	Serum
N	150
Regressionslinie	y=0,9992x + 0,0474
Gefälle	0,9992
Y-Abschnitt	+ 0,0474
Korrelationskoeffizient (r ²)	0,9943

Präzision

Bestimmt nach der CLSI-Richtlinie EP5-A.

Level	Präzision		
	Mittelwert (mmol/L)	SD (mmol/L)	%CV
niedrig	3,1	0,20	6,5
hoch	11,8	0,63	5,4

Symbols

Symbol	Beschreibung
	Konformität mit der europäischen Richtlinie 98/79/EG über In vitro Diagnostika
	In-vitro-diagnostisches medizinisches Gerät
	Referenznummer
	Charge
	Revisionsbuchstabe oder -nummer
	Haltbarkeit (Jahr/Monat)
	Haltbarkeit nach Öffnung
	Lagertemperatur. Bei 2-8°C (36-46°F) lagern
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Bevollmächtigter des Herstellers in der Europäischen Gemeinschaft
	Halten Sie das Produkt von Sonnenlicht und Hitze fern
	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
	Gebrauchsanweisung
	Keine Wiederverwendung
	Biogefährdung
	Vorsicht bei der Handhabung
	Das Produkt oder der Behälter sollte in Richtung der Pfeile ausgerichtet sein
	Inhalt ausreichend für 20 Tests

Literaturhinweis

- Tietz NW. Fundamentals of Clinical Chem. 876, 1976.
- National Committee for Clinical Laboratory Standards, Procedures for the Handling and Processing of Blood Specimens Approved Guideline. NCLLS publication H18-A. 1990.
- Thomas L. Clinical Laboratory Diagnostics. TH-Books Verlagsgesellschaft. 306-313, 1998.
- Külpmann WR, Stumvoll HK, Lehmann P. Electrolytes: Clinical and Laboratory Aspects. Springer-Verlag. 32-41, 1996.
- Young DS. Effects of Drugs on Clinical Laboratory Tests. The American Association for Clinical Chemistry Press. 2000.

Jeder schwerwiegende Zwischenfall im Zusammenhang mit dem Produkt ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

In diesem Merkblatt wird immer ein Komma als Dezimaltrennzeichen verwendet, um die Grenze zwischen dem ganzen und dem gebrochenen Teil einer Dezimalzahl zu markieren, und nicht als Trennzeichen für Tausender.

TASCOM Co., Ltd.

Anyang Megavalley, 268, Hagui-ro, Dongan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do, 14056, Korea
 Tel: +82-31-346-9857 Fax: +82-31-346-9855 Email: info@tascom.org
 Website: www.tascom.org, www.simplexTAS.com

MT Promedt Consulting GmbH

Altenhofstraße 80, 66386 St. Ingbert, Deutschland